

5. Sonja

Sonja L. war meine langjährige Freundin. Sie starb 1958 in Riga, nach langer, quälender Krankheit. Ich stand brieflich mit ihr in Kontakt bis zu den letzten Tagen ihres Lebens. Wir hatten vereinbart, daß der zuerst Verstorbene dem andern ein Zeichen aus dem jenseitigen Leben geben sollte. Seltsamerweise habe ich keinen Fingerzeig erhalten, weder im Traum noch in wachem Zustand. Mit ihrem Tod war sie vollständig aus meinem Leben fortgegangen. Erst 1965, als ich mich mit den Stimmenexperimenten zu beschäftigen begann, manifestierte sie sich auf den Bändern.

„*Hier Sonja.*“ (33r:023)

Eine Stimme meldet:

„*Ir pasīva, lilla Sonja, Konstantin.*“ (ebd: 439)

„*Radars, pirmo rīmi sakroplo.*“ (ebd.)

(Lett., schwed. — „Die kleine Sonja ist passiv, Konstantin.“ — „Radar verunstaltet den ersten Reim.“)

Die Stimme fährt weiter:

„*Sataisies chotj bez patiesības.*“ (ebd.)

(Ltt., russ. — „Sei bereit, wenn auch ohne Wahrheit.“)

Der Experimentator fragt, wie es Sonja gehe. Eine Männerstimme entgegnet:

„*Sonja devitā namā.*“ (35r:082)

(Lett. — „Sonja im neunten Hause.“)

Ofters wurden Experimentaufnahmen auf Reisen durchgeführt. In Heidelberg meldet sich eine Stimme:

„*Fern Sofija heute.*“ (38g:547)

Wieder einmal redet der Experimentator Sonja an und fragt, wie es ihr drüben gehe. Die Stimme antwortet:

„*Tagad ir labi.*“ (42g:631)

(Lett. — „Jetzt ist es gut.“)

Der Experimentator fragt, ob sie ihm nicht helfen könnte.

„*Pacentīšos. Te lustība.*“ (ebd.)

(Lett. — „Ich werde versuchen. Hier ist Lustigkeit.“ — Lustība, ein lettisiertes deutsches Wort.)

Eine Stimme bemerkt:

„*Raudive piesmaka. Sonja ruft. Konci, Vortrag war det schlecht.*“ (42r:892)

(Lett., dt. schwed. — „Raudive ist heiser geworden. Sonja ruft. Konci, der Vortrag war [dies] schlecht.“)

Weitere Aussagen von oder über Sonja:

„*Liepina.*“ (43g:323)

(Familiennamen von Sonja.)

„*Bald Uppsala, Sonja.*“ (43g:442)

Der Experimentator ruft Sonja Liepina an.

„*Liepina Tālavā.*“ (43g:496)

(Lett. — „Liepina in Tālava.“)

Auf eine erneute Anrede Sonjas durch den Experimentator erfolgt die Antwort:

„*Wieviel Rechte hattest du?*“ (44b:684)

„*Tja Liepina, Raudiv.*“ (44b:879)

(Lettg. — „Hier ist Liepina, Raudiv.“)

Wiederum redet der Experimentator Sonja an. Eine Stimme sagt:

„*Esmu tava, tu mans, Konstantin!*“ (45r:468)

(Lett. — „Ich bin dein, du mein, Konstantin!“)

„*Mūsu Sonja kommt.*“ (Amg:126)

(Lett., dt. — „Unsere Sonja kommt.“)

Männerstimme:

„*Eku, Sonja!*“ (43r:239)

(Lett. — „Schau, Sonja!“)

Frauenstimme:

„*Mēs eksistējam.*“ (ebd.)

(Lett. — „Wir existieren.“)

6. Aileen F.

Aileen F. war Schottin. Während meiner Studienzeit traf ich sie in Paris. Sie war mit mir eng verbunden, und bis zu ihrem Tod 1948 blieb ich persönlich und schriftlich in Kontakt mit ihr. Unsere Beziehungen waren nur durch den Krieg unterbrochen worden. Inzwischen hatte sie sich mit einem Arzt verheiratet und wohnte in Südafrika. Von dort